Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29660
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

hernach laßt man ihme d Anlob an dem
gstabten Aydt ahnmahnen und also wirdt er
Curator: od Gerhab, od auch ein Anweisung für die
Ambt beglaubt, v. dise Anweisung hernach beÿ
Verhörrecht.

Curatell Raittung. /:

Dise Raittungen seindt in zweÿerleÿ Consideration zu:
ziehen: dann wann es ain erste Raittung ist,
so seÿen volgendes zu beobachten?

1:

Mueß der Gerhab nicht: wie er auch abgestorb
des N: dann Weÿsen Gerhabschaft Kindern N: N:
zu ain Gerhab verordnet v. d obrigkeit verordnet
worden, ist er v. d Gerhabschaftsaufsicht,
od Obrigkeit Verzicht, so legt man d Cura:
:torium: od Curatell brief beÿ.

2:

Gleichwie jeder Raittung in dreÿ Hauptstuckh
bestehent, als dem Empfang, Ausgab: und Rest,
also muß man erst sehen: ob d Empfang v. dem
Gerhab recht gesezt worden seÿn, und hierauf
Muß man fordrist einbringen d Inventa:
:rium, od die hiebe abhandlung auf Abreit
Einnahm Sachen, Mundl, od bestimmungen, in
Empfang nemb, gleichwie Rubric nach d
andern im Inventario enthalten?

hernach sieht man den Empfang an Schrift
und beweisungen durch, die wais Verhören
wann erlöst worden, als wan dem
Inventarium gibt?